

Inhalt 1/95

Titelthema	Kinder wollen draußen spielen	Seite 2
<p>Der amerikanische Sozialwissenschaftler Neil Postman prophezeit das „Ende der Kindheit“. Nach Baldo Blinkert spricht jedoch vieles für die Vermutung, daß sich Kindheit als soziale und ökonomisch verwertbare Institution erst richtig etabliert und immer mehr die Form einer „inszenierten Kindheit“ annimmt. Denn vor allem die in Großstädten lebenden Kinder verlieren immer mehr die Möglichkeit zum spontanen und unbeaufsichtigten Spielen mit Gleichaltrigen im Umfeld ihrer Wohnung.</p>		
Kind und Spiel	Was beim Bauen passiert und in Bewegung kommt...	7
<p>Klaus Miedzinski beschreibt anschaulich, wie mit wenig Materialien Bauen und Bewegen im Kinderspiel organisiert werden kann und wie neben der Förderung von Kreativität die Ausbildung grobmotorischer Fertigkeiten und Fähigkeiten im Kindesalter vorangebracht werden können.</p>		
Bei-Spiel-Räume	Die Gaukler sind los!	14
<p>Eine Woche lang ganz ohne Geld, ohne Verpflegung und ohne feste Vorplanung mit Kindern und Jugendlichen unterwegs - geht das? Berthold Raum und Alexander Hetzner von der Jugendfarm Erlangen wagten diese Unternehmung und berichten in ihrem Artikel über die Gauklertournee, die sie mit acht Kindern und Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren durchgeführt haben.</p>		
	Freiräume oder Programmtheater auf Abenteuerspielplätzen	19
<p>Mit seinem Diskussionsbeitrag blickt Michael Köhler noch einmal auf die Entstehungsgeschichte der Abenteuerspielplätze zurück und bemängelt den heutigen „Zeitgeist“, der vorwiegend durch wirtschaftliche Interessen, Mode und Trend gekennzeichnet ist. Sein Resumee lautet „weniger kann mehr sein“ und er warnt davor, die eigenen Freiräume und die der Kinder zu verplanen.</p>		
International	Internationales Workcamp auf der Jugendfarm Elsental	22
<p>Auf der ältesten Jugendfarm in Deutschland, der Jugendfarm Elsental, finden nun bereits seit sieben Jahren internationale Workcamps statt. Im letzten Jahr lag mit über 30 TeilnehmerInnen aus Rußland, Ungarn, Slowenien, Polen, Finnland, Spanien, Holland, Belgien, Schweden und Deutschland der Schwerpunkt auf der Ost-West-Begegnung. Mit Ihrem Beitrag ermutigt Nina Henco andere Jugendfarmen und Aktivspielplätze, ebenfalls internationale Maßnahmen wie Workcamps zu veranstalten.</p>		
Informationen	Anregungen, Tips und Hinweise	25
Bücher & Spiele	Gelesen, gespielt und für gut befunden	30
Aus- und Fortbildung	Seminare, Tagungen, Symposien	33
Marktplatz	Stellengesuche, Angebote, Sonstiges	36

Inhalt 2/95

Titelthema	Waldkindergarten - ein neues Konzept	Seite 2
Prof. Ludwig Rech schreibt über Erfahrungen mit Waldkindergärten. Seine Ausführungen beziehen sich im Wesentlichen auf das in Dänemark entwickelte Konzept zur Erziehung von Kindern.		
Bei-Spiel-Räume	Neuer Berliner Dachverband	9
Julia Witt informiert über die Gründung des Berliner Dachverbandes AKIB und seine Entstehung.		
	5 Jahre ASP Kolle 37 in Berlin	10
Fünf Jahre ABENTEUERLICHER BAUSPIELPLATZ KOLLE 37 - Martyn Sorge beschreibt Auszüge aus dem Alltag eines Spielplatzmitarbeiters.		
	Berliner Kunstaktion „Kinder(t)räume“	12
Uliane Borchert und Siggie Kühbauer berichten über eine gelungene Verbindung von Kinderkulturarbeit und professioneller Kunst.		
Weitsicht	Kinder- und Jugendzentrum Wunstorf	14
Abenteuerspielplatz und Jugendzentrum - geht das zusammen? Die engagierte Arbeit des Vereins Bau-Hof/ Verein für kreative Kinder- und Jugendarbeit schildert Hajo Arnds.		
	Vom Spielplatzkind zum Ehrenamt	18
Jugendliche helfen dem Aktivitätsspielplatz in Reutlingen, einen neuen Spiel- und Bastelraum zu schaffen. Thomas Müller-Schöll erzählt von einer spannenden Aktion, die den Verein kein Geld kosten durfte.		
Kinder und Kultur	Sprühend vor Kreativität	21
Graffiti - Jugendkultur, Kunst oder Schmiererei? Unter dieser Fragestellung geht Hans-Jörg Lange auf eine Darstellungsform von Kindern und Jugendlichen ein, die das Bild unserer Städte prägt.		
International	Tag des Kindes in der Schweiz	25
Felix Wettstein blickt in seinem Beitrag auf den „Tag des Kindes“ zurück, der unter dem Thema „Stimmrecht für Kinder“ stattfand. Wir veröffentlichen erste Auswertungen der Umfragen und Abstimmungen.		
Informationen	Anregungen, Tips und Hinweise	28
Bücher & Spiele	Gelesen und für gut befunden	33
Aus- und Fortbildung	Internat. Austausch, Umweltpädagogik	37
Reaktionen	An- und Bemerkungen zur Zeitschrift	39
Marktplatz	Stellengesuche, Angebote	40

Inhalt 3/95

Titelthema	Mit Schule Schule machen	Seite 3
<p>Unter diesem Titel stellt Otto Herz eine ehemals katholische Volksschule vor, die sich zur städtischen Grundschule ohne Klassen und ohne Schranken für Behinderte wandelte. Mitten in der Stadt Freiräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - und Platz für Schulgarten, Schafe und Hühner.</p>		
Zur Diskussion	Ehrenamt und freiwilliges Engagement	10
<p>Neben einem historischen Rückblick dokumentiert Jürgen Wilpert mit seinem Artikel Forderungen hinsichtlich einer angemessenen Würdigung des Ehrenamtes. Im zweiten Teil führt er ein Exklusiv- Interview mit Heinz Janning, Geschäftsführer des Sozialen Friedensdienstes Bremen, zum Aufbau sogenannter Vermittlungs-Agenturen für Freiwillige.</p>		
Weitsicht	Leben mit Tieren e.V.	16
<p>In ihrem Beitrag schreibt Dr. Sigrid Baumgart über Mensch-Tier-Beziehungen in der Großstadt. Seit einiger Zeit gibt es in Berlin Projekte, die sich in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen für solche Beziehungsmöglichkeiten einsetzen. Welche physischen und psychischen Auswirkungen die Begegnung mit Tieren haben können, wird eindrucksvoll dargestellt.</p>		
In eigener Sache	Aktuelle Herausforderungen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit	20
<p>In seinem Einführungsreferat, gehalten anlässlich der Austausch- und Fortbildungsveranstaltung des Bundes der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V. in Kiel- Mettenhof im Juni 1995, geht Hans-Günter Schwalm auf Themen wie Lückekinder, Mädchenförderung, Cliques, Vernetzung und Sozialmanagement ein. Illustriert ist dieser Beitrag mit Fotografien von Markus Hänchen.</p>		
Mädchen und Beruf	Schluß mit dem Gejammer über die Mädchen	24
<p>Verstärkte arbeitsmarktpolitische Anstrengungen und beschäftigungspolitische Phantasie zur Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten von Mädchen, mehr Selbstbestimmung für ihre berufliche Wegfindung und daß auf politischem Wege diese Entscheidungsfreiheit Raum erhält - mit solchen und ähnlichen Fragestellungen setzt sich Barbara Stauber in ihrem Beitrag auseinander.</p>		
Informationen	Anregungen, Tips und Hinweise	29
Bücher & Spiele	Gelesen und für gut befunden	36
Aus- und Fortbildung	Seminare und Tagungen	40
Veranstaltungen	Termine zum Vormerken	41

Inahl 4/95

Titelthema	Enteignung sozialer Räume	Seite 3
<p>Mit dem Anspruch der Kinder auf eine eigene Welt beschäftigt sich Dr. Martin Lechner in seinem Beitrag über Raumpädagogik. Er setzt sich dafür ein, eine kindgerechte und der kindlichen Entwicklung förderliche, also kommunikativ strukturierte „Kinder- und Jugendwelt“ zu sichern und diese vor Fremdinteressen zu schützen.</p>		
Zur Diskussion	Offene Kinderarbeit zwischen Risiko- und Erlebnisgesellschaft	8
<p>Ausgehend von <i>Gerhard Schulzes</i> „Erlebnisgesellschaft“ plädiert Dr. Johannes Fromme in seinem umfangreichen Artikel dafür, <i>Schulzes</i> Perspektive der Erlebnisgesellschaft in die konzeptionelle Diskussion der Offenen Kinder- und Jugendarbeit einzubeziehen.</p>		
Kind und Ökologie	Spielbus mit Sonnenantrieb	15
<p>Erstmalig in einer deutschen Stadt hat sich der Verein „Spiellandschaft Stadt“ in München einen Spielbus angeschafft, der nur mit Sonnenenergie fährt. In ihrem Bericht beschreibt Eva Sambale auch das Projekt „dicke Luft“, in dem Kinder zum Beispiel aus einfachen Materialien alternative Fortbewegungsmodelle gebastelt haben.</p>		
Bei-Spiel-Räume	Blues-Brunch auf der Jugendfarm	18
<p>Über eine etwas andere Art der Öffentlichkeitsarbeit und wie eine Jugendfarm dazu kommt, eine Veranstaltung mit Livemusik, Spielmöglichkeiten für Kinder, großem Frühstück, warmen Mittagessen und richtigen Eintrittspreisen durchzuführen, darüber schreibt Thomas Lang.</p>		
Mädchen, Mädchen	Das Mädchenparlament	20
<p>Der Internationale Frauentag am 8. März 1995 war Anlaß, den Wünschen, Themen und Interessen von Mädchen und jungen Frauen mit einem Mädchenparlament besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Über die Veranstaltung, die von über 700 Teilnehmerinnen besucht wurde, schreibt Anette Klasing.</p>		
In eigener Sache	FORUM Kinder- und Jugendpolitik	23
<p>Erstmalig in Baden-Württemberg organisierten und veranstalteten viele freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam einen Kinder- und Jugendhilfetag. Aus dieser Zusammenarbeit hat sich nun das FORUM Kinder- und Jugendpolitik der freien Träger gebildet</p>		
Informationen	Anregungen, Tips und Hinweise	24
Bücher & Spiele	Gelesen und für gut befunden	33
Aus- und Fortbildung	Seminare und Tagungen	38
Marktplatz	Stellengesuche und Angebote	40
Veranstaltungen	Termine zum Vormerken	41